

Nr.: BV-076/2016**Lutherstadt Wittenberg
Der Oberbürgermeister**

aktuelle Fassung vom: 15.07.2016

Fachbereich Öffentliches
Bauen
Hildebrandt, Marlies
Tel.: 421 628
Aktz.:
Bezug:**Beschlussvorlage**

Nummer BV-076/2016

Betreff :

Grünpflege in der Ortschaft Boßdorf

Beratungsfolge	Termin	Status
Ortschaftsrat Boßdorf		öffentlich beschließend

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Boßdorf beschließt, die Grünflächenunterhaltung für das Haushaltsjahr 2016 mit einem Betrag i. H. v. 9.100 Euro aus dem Ortschaftsbudget (Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens – 551102.522161) zu finanzieren.

Pflichtaufgabe Freiwillige Aufgabe Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein**ERGEBNISPLANUNG**

Teilhaushalt		
Produkt	551102	Öffentliches Grün Ortsteile
Konten	Aufwandskonto	522161 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens Boßdorf
	Ertragskonto	
Kostenstelle/ Kostenträger	5511611000 Öffentliches Grün Boßdorf	

Aktuelles Haushaltsjahr			Mittelfristige Ergebnisplanung			
Aufwand		Ertrag	Aufwand		Ertrag	
	Euro		Jahr	Euro	Jahr	Euro
veranschlagt	9.100	veranschlagt	2016	9.100	2016	
			2017	9.100	2017	
Bedarf	9.100	Bedarf	2018	9.100	2018	

Begründung :I. Einleitungstext – Ausgangs- bzw. Beschlusslage

Der Ortschaftsrat entscheidet gemäß § 18 Abs. 2 Nr. 3 der Hauptsatzung der Lutherstadt Wittenberg über die Pflege des Ortsbildes. Hierzu zählt insbesondere über die Verkehrssicherungspflicht hinausgehende Grünflächenpflege.

Dem Ortschaftsrat Boßdorf wurden zur Erfüllung dieser Aufgabe 9.100 Euro unter dem Produktkonto 551102.522161 als Budget zugewiesen.

Diese Budgetmittel stehen der Ortschaft noch in vollem Umfang zur Verfügung.

II. Beschlussgegenstand

geplante Maßnahmen	Pflegegänge	Ort	geschätzte Kosten in €
Rasen- und Böschungsmahd	6	Spielplätze (Boßdorf, Weddin, Kerzendorf), Unterer und Oberer Teich Boßdorf, Umfeld Kirche Kerzendorf und Weddin, Dorfteich und Rodelberg Kerzendorf	7.000
Gehölzpflege	1	Umfeld Kirche Kerzendorf und Weddin	1.600
Gesamtkosten			8.600

Wegen der Dringlichkeit der Grünflächenunterhaltung erteilte der Ortschaftsrat in seiner Sitzung am 07.06.2016 bereits sein grundsätzliches Einverständnis zu den geplanten Maßnahmen.